

Modulhandbuch  
für den **Dualen** Studiengang  
**Bachelor**  
**Internationale**  
**Betriebswirtschaftslehre**  
des Fachbereichs Wirtschaft  
der Hochschule Darmstadt –  
University of Applied Sciences

Modul 611	Management und Organisation	4
Modul 612	Externes Rechnungswesen	7
Modul 613	Investition und Finanzierung	9
Modul 614	Volkswirtschaftslehre	12
Modul 615	Controlling	15
Modul 616	Praxisprojekt 1	18
Modul 621	Marketing	20
Modul 622	Internes Rechnungswesen	22
Modul 623	Wirtschaftsrecht	24
Modul 624	Beschaffung und Logistik	26
Modul 625	Wirtschaftsmathematik und -statistik	28
Modul 626	Praxisprojekt 2	30
Modul 631	Wissenschaftliches Arbeiten	32
Modul 632	Wirtschaftsenglisch I	34
Modul 633	Internationales Management	36
Modul 634	Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Steuersysteme	38
Modul 635	Praxisprojekt 3	41
Modul 641	Kommunikation und Präsentation	43
Modul 642	Wirtschaftsenglisch II	46
Modul 643	Internationales IT-Management	48
Modul 644	Internationales Finanzmanagement	51
Modul 645	Praxisprojekt 4	54
Modul 651	Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft I	56
Modul 652	Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft II	60
Modul 653	Internationales Marketing	63
Modul 654	Internationales Wirtschaftsrecht	65

Modul 655	Praxisprojekt 5	67
Modul 661	Bachelor-Thesis-Modul	70
Modul 662	Wahlpflichtfach I	72
Modul 663	Wahlpflichtfach II	75
Modul 664	Praxisprojekt 6	78

Modul 611 Management und Organisation

Modulbezeichnung	Management und Organisation
Code	611
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) Das Modul eignet sich, in anderen Bachelor-Studiengängen, die auch auf Qualifikationen in Management und Organisation hinführen, eingesetzt zu werden.
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Anke Kopsch
Dozent(in)	Prof. Dr. Anke Kopsch
Dauer	4 SWS
Credits <sup>1</sup>	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung: Klausur Prüfungsvorleistung: Hausarbeit/Fallstudie (40%)
Sprache	Deutsch (gegebenenfalls zusätzlich Verwendung und Bearbeitung englischsprachiger Literatur)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung und Funktionen des Management international agierender Unternehmen</li> <li>• Grundbegriffe und Grundzusammenhänge des General Managements</li> <li>• Wichtige Managementmethoden im Entscheidungsprozeß, deren Einsatzgebiete, Vorgehensweisen und Besonderheiten</li> <li>• Implementierung von Entscheidungen</li> <li>• Aufbau, Vorgehensweisen und Methoden ausgewählter Unternehmensführungskonzeptionen in internationalen Unternehmen (z.B. St Galler Managementmodell, Strategische Planung, Qualitätsmanagement)</li> <li>• Grundbegriffe, Grundzusammenhänge sowie Aufgaben der Organisation als Teil der Unternehmensführung</li> <li>• Organisatorische Differenzierung und Integration</li> <li>• Organisationseinheiten als Elemente der Aufbauorganisation</li> <li>• Organisationskonzepte der Praxis</li> </ul>
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)

Modul 611 Management und Organisation

Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Übungen und Fallstudien, Selbststudium
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	eine
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Absolventen dieses Moduls sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige grundlegende Begriffe zu definieren und die Bedeutung des Management sowie der Organisation als Teilfunktion der Unternehmensführung zu erklären.</li> <li>- wichtige Zusammenhänge des General Management und der Organisation zu identifizieren und abzuleiten.</li> <li>- wichtige Funktionen, Methoden, Techniken und Instrumente der Unternehmensführung zu beherrschen, anzuwenden und in die Praxis zu übertragen.</li> <li>- grundlegende Konzepte der organisatorischen Gestaltung zu verstehen, zu erklären und kritisch zu würdigen.</li> <li>- bestehende Praxis- und Berufserfahrungen mit den neuen Wissensinhalten zu verknüpfen.</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Anerkannte Module	
Medienformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung,</li> <li>- Fallstudien und Praxisbeispiele,</li> <li>- Gruppenarbeiten,</li> <li>- Präsentationen,</li> <li>- Gegebenenfalls Haus- und Projektarbeiten</li> </ul>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steinmann, Schreyögg: Management – Grundlagen der Unternehmensführung Konzepte - Funktionen – Fallstudien; Gabler</li> </ul>

## Modul 611 Management und Organisation

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schreyögg, Koch: Grundlagen des Managements – Basiswissen für Studium und Praxis; Gabler</li><li>• Macharzina, Wolf: Unternehmensführung, das internationale Managementwissen, Konzepte, Methoden, Praxis; Gabler</li><li>• Vahs: Organisation – Einführung in die Organisationstheorie und –praxis; Schäffer-Poeschel</li><li>• Schreyögg: Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung mit Fallstudien; Gabler</li></ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben</p>
--	---

## Modul 612 Externes Rechnungswesen

Modulbezeichnung	Externes Rechnungswesen
Code	612
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)</p> <p>Dieses Modul kann auch in anderen betriebswirtschaftliche ausgerichteten Studiengängen (z.B. Energiewirtschaft, Wirtschaftsingenieur) eingesetzt werden</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Almeling
Dozent(in)	Prof. Hartmann, Prof. Dr. Wiese, Prof. Dr. Almeling
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Buchführung             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bedeutung der Buchführung</li> <li>○ Inventur, Inventar und Bilanz</li> <li>○ Technik der doppelten Buchführung</li> <li>○ Gewinn- und Verlustrechnung</li> <li>○ Organisation der Buchführung</li> </ul> </li> <li>• Berechnungen und Buchungen in wichtigen Sachbereichen des Unternehmens</li> <li>• Ansatz, Bewertung und Ausweis im Jahresabschluss</li> </ul>
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen auf dem Gebiet des externen Rechnungswesens)
Lehrform/SWS	Vorlesung, Übungen, Fallstudien 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 64 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz 20 Stunden durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (z.B. Lerngruppen) Vermittlung von Sozial- und Methodenkompetenz.
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine

Modul 612 Externes Rechnungswesen

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden kennen die Wirkungsweise der doppelten Buchführung und können sie in einem bilanztheoretischen Grundzusammenhang einordnen und differenzieren. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, elementare Fragen der Periodisierung, der Bewertung, der Erhaltungskonzeptionen sowie den Zielkonflikt zwischen Gläubiger- und Anlegerschutz zu beurteilen. Sie können die erworbenen Kenntnisse praktisch anwenden und die Zusammenhänge und Abläufe in einer konkreten Anwendungssituation zu erfassen. Daneben kennen sie die betriebswirtschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns und können reale Sachverhalte im Rechnungswesen zutreffend abbilden.</p>
Häufigkeit des Angebots	keine
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Beamer, Tafel, Overhead-Projektor
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bieg/Kussmaul: Externes Rechnungswesen, Oldenbourg</li> <li>• Coenenberg/Haller/Mattner/Schultze: Einführung in das Rechnungswesen, Schäffer-Poeschel</li> <li>• Eisele/Knobloch: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Vahlen</li> <li>• Horschitz/Groß/Fanck: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Schäffer-Poeschel</li> <li>• Schmolke/Deitermann: Industrielles Rechnungswesen, Winklers</li> <li>• Weber/Weißenberger: Einführung in das Rechnungswesen, Schäffer-Poeschel</li> </ul>



## Modul 613 Investition und Finanzierung

Modulbezeichnung	Investition und Finanzierung
Code	613
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)</p> <p>Das Modul wird in gleicher oder ähnlicher Form auch eingesetzt in den Bachelorstudiengängen: Betriebswirtschaftslehre, Energiewirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen sowie als Brückenkurs in den Masterstudiengängen: Wirtschaftsingenieurwesen und Betriebswirtschaft</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Claudia Hensberg
Dozent(in)	Kollruss
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i. d. R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Das Modul umfasst die gleichwertigen Teilbereiche Finanzierung und Investition.</p> <p>Unit 1 Finanzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele der betrieblichen Finanzpolitik und Ermittlung des Kapitalbedarfs</li> <li>• Systematisierung von Außen- und Innenfinanzierung</li> <li>• Funktionsweise von hybriden Finanzierungsinstrumenten</li> <li>• Prinzipien und Anwendung derivativer Finanzprodukte</li> <li>• Finanzwirtschaftliche Unternehmensführung</li> </ul> <p>Unit 2 Investition</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten betrieblicher Investitionsentscheidungen</li> <li>• Typische statische und dynamische Methoden der Investitionsrechnung</li> <li>• Systematik und Problematik ergänzender Nutzwertanalysen</li> </ul>
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Übungen 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz

Modul 613 Investition und Finanzierung

Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die zentralen Handlungsfelder der betrieblichen Finanzwirtschaft, auch an Beispielen, erläutern.</li> <li>• sind in der Lage, situationsgerecht Kapitalbedarfe zu analysieren / zu ermitteln.</li> <li>• können hybride Finanzinstrumente als Finanzierungsmöglichkeit identifizieren und beurteilen.</li> <li>• können die Konzepte derivativer Finanzprodukte darlegen und unterscheiden.</li> <li>• können betriebliche Investitionsentscheidungen differenzieren und beurteilen</li> <li>• sind in der Lage, die Prinzipien der typischen statischen und dynamischen Investitionsrechnungsverfahren auf Beispiele anzuwenden</li> <li>• können Nutzwertanalysen darstellen und kritisch hinterfragen</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Anerkannte Module	Siehe § 19 ABPO
Medienformen	Vorlesung; Übungen; seminaristischer Unterricht mit z.B. Gruppenarbeit, Präsentationen, Praxisbeispielen und Fallbeispielen
Literatur	<p>Jeweils aktuelle Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Canada, J.R., Sullivan, W.G., und White J.A.: Capital Investment Analysis for Engineering and Management, Prentice Hall</li> <li>• Elton, E.J., Gruber, M. J., Brown, S. J. und Goetzmann, W.N.: Modern Portfolio Theory and Investment Analysis, John Wiley &amp; Sons.</li> <li>• Hoffmeister, W.: Investitionsrechnung und Nutzwertanalyse, Stuttgart.</li> <li>• Jahrmann, F.-U.: Finanzierung, Herne.</li> <li>• Musiela, M. und Rutkowski, M.: Martingale Methods in Financial Modelling, Berlin.</li> </ul>

## Modul 613 Investition und Finanzierung

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Olfert, K., Christopher R.: Finanzierung, Herne.</li><li>• Olfert, K., Christopher R.: Investition, Herne.</li></ul> <p>Weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>
--	--

Modul 614 Volkswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	Volkswirtschaftslehre
Code	614
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Rösch
Dozent(in)	Prof. Dr. Rösch
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung: Entstehung, Verteilung und Verwendung. Berechnungsprobleme.</li> <li>• Grundlagen der Wachstums-, der Inflations- und der Arbeitsmarkttheorie</li> <li>• Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht: Klassisches und keynesianisches Modell</li> <li>• Geldtheorie und Geldpolitik: Insbesondere Geldpolitische Instrumente der EZB</li> <li>• Theorie der offenen Volkswirtschaften: Wechselkurse, Kaufkraftparitäten. Gleichgewichtsanalyse, Europäische Währungsunion.</li> <li>• Grundfragen und -Probleme der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Grundlagen der marktwirtschaftlichen Preisbildung: Angebot und Nachfrage, Elastizität, Gütersteuern.</li> <li>• Markteffizienz und Marktrenten.</li> <li>• Marktversagen und die Bedeutung des Staates: Externalitäten und öffentliche Güter.</li> <li>• Marktformen: Polypol, Monopol, Oligopol, Monopolistische Konkurrenz</li> </ul>
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Fallstudien und Übungen, 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium. Im Wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz.

Modul 614 Volkswirtschaftslehre

Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erkennen Aussagegehalt und Problemkreise der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.</li> <li>• Sie kennen die Grundlagen der Wachstums- und Arbeitsmarkttheorie und können diese diskursiv in Beziehung setzen zur aktuellen wirtschaftlichen Situation. Grundfragen einer offenen Volkswirtschaft insbesondere der deutschen und des EU-Raumes können sie reflektieren.</li> <li>• Die geldpolitische Strategie der EZB können sie interpretieren und diskutieren.</li> <li>• Sie erkennen, dass Marktstrukturen das Unternehmensverhalten und damit die Marktergebnisse prägen.</li> <li>• Sie sind damit in der Lage, historische aber insbesondere auch aktuelle Marktsituationen z.B. die Preisentwicklung auf verschiedenen Märkten, zu analysieren.</li> <li>• Sie erkennen zudem die Bedeutung des Staates in einer Marktwirtschaft, wenn z.B. Externalitäten zum Marktversagen führen.</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester.
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Seminaristische Vorlesung (Powerpoint – Unterstützung; als Datei zur Verfügung gestellt) mit Fallstudien und Übungen, aktuelle Medienberichte
Literatur	jeweils die neueste Auflage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mankiw, Gregory: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart,</li> <li>• Baßeler, Ulrich; Heinrich, Jürgen; Utecht, Burkhard:</li> </ul>

Modul 614 Volkswirtschaftslehre

	<p>Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaft, Pearson Verlag, München,</li><li>• Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice: Internationale Wirtschaft. Pearson Verlag, München</li></ul> <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>
--	--

Modulbezeichnung	Controlling
Code	615
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)  Dieses Modul kann auch in anderen betriebswirtschaftliche ausgerichteten Studiengängen (z.B. Betriebswirtschaftslehre, Energiewirtschaft, Wirtschaftsingenieur) eingesetzt werden
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hensberg
Dozent(in)	Anacker
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Konzepte des Controlling</li> <li>• Controlling als Führungsunterstützungssystem</li> <li>• Internationales Controlling</li> <li>• Organisation des Controlling und der Controller in der internationalen Organisation</li> <li>• Koordinationsaufgaben des Controllings im internationalen Kontext</li> <li>• Planungs- und Kontrollaufgaben, Planungs- und Kontrollsysteme</li> <li>• Einsatz von Software zur Planung und Kontrolle</li> <li>• Instrumente des strategischen Controllings (z.B. Produktlebenszyklus, Erfahrungskurven, Benchmarking)</li> <li>• Instrumente des operativen Controllings (z.B. Budgetierung, Budgetkontrolle)</li> <li>• Internes Berichtswesen</li> <li>• Spezielle Einsatzgebiete des Controllings (z.B. Projektcontrolling, Qualitätscontrolling, Investitionscontrolling)</li> </ul>
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Übungen 4 SWS

Arbeitsaufwand/ Gesamtworload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), 80% Vermittlung von Fachkompetenz, 20% Soft Skills
Units (Einheiten)	Keine
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Handlungsfelder des Controlling, auch an Beispielen, zu erläutern.</li> <li>• Controllingaufgaben zu identifizieren, Methoden zur Aufgabenbewältigung herauszuarbeiten und zur Problemlösung anzuwenden.</li> <li>• die Organisation des Controlling im internationalen Kontext zu verstehen und zu systematisieren.</li> <li>• Spezielle Problemkomplexe des Controlling im internationalen Kontextes zu benennen, herauszuarbeiten und zu beurteilen.</li> <li>• Instrumente des strategischen und operativen Controlling zur Verwirklichung der Unternehmensziele auszuwählen und anzuwenden.</li> <li>• Planungs- und Kontrollsysteme zu analysieren und praktische Fragestellungen selbstständig zu beurteilen und zu bearbeiten.</li> <li>• Konzepte des Controlling auf spezielle Einsatzgebiete zu übertragen.</li> <li>• Controllingberichte entsprechend internationaler Standards aufzubauen und zu präsentieren.</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Anerkannte Module	Siehe § 19 ABPO
Medienformen	Vorlesung; Übungen; seminaristischer Unterricht mit z.B. Gruppenarbeit, Präsentationen, Praxisbeispielen und Fallbeispielen
Literatur	<p>Jeweils aktuelle Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berens, W., Born, A., Hoffjan, A.: Controlling international tätiger Unternehmen, Stuttgart.</li> <li>• Bowhill, B.: Business Planning and Control,</li> </ul>



	<p>John Wiley &amp; Sons.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Barrett, R.: Planning and Budgeting for the Agile Enterprise, Butterworth Heinemann.</li><li>• Hahn, D., Hungenberg, H.: PuK, Wertorientierte Controllingkonzepte, Wiesbaden.</li><li>• Horváth, P.: Internationalisierung des Controlling, Stuttgart.</li><li>• Horváth, P.: Controlling, München.</li><li>• Nugus, S.: Financial Planning Using Excel, Elsevier Science.</li><li>• Peemöller, V.H.: Controlling – Grundlagen und Einsatzgebiete, Herne / Berlin.</li><li>• Weber, J., Schäffer, U.: Introduction to Controlling, Stuttgart.</li><li>• Ziegenbein, K.: Controlling, Leipzig.</li><li>• Ziegenbein, K.: Kompakttraining Controlling, Leipzig.</li></ul> <p>Weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>
--	---

Modulbezeichnung	Praxisprojekt 1
Code	616
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B. Sc.) In anderen Studiengängen nicht verwendbar
Modulverantwortliche(r)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dozent(in)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dauer	6 Wochen
Credits	5 CP
Prüfungsart	Projektarbeit und deren Präsentation, Projektarbeit: 2.500 Worte plus/minus 10%, Präsentation inklusive Diskussion: 30 Minuten
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>In Abhängigkeit vom betreuenden Unternehmen. Grundlegende betriebswirtschaftliche Fragestellung aus einem der Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Management und Organisation</li> <li>- Externes Rechnungswesen</li> <li>- Investition und Finanzierung</li> <li>- Volkswirtschaftslehre</li> <li>- Controlling</li> </ul> <p>Ein Projektvorschlag wird vom Studierenden in Zusammenarbeit mit seinem betrieblichen Fachbetreuer und seinem Betreuer der Hochschule ausgearbeitet und ist durch den FBW zu genehmigen.</p>
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Lehrform/SWS	Praxisphase/Lernort ist der Betrieb
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand 150 Stunden
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Vorlesungen des ersten Semester Bachelor
Empfohlene Voraussetzungen	Vorlesungen des ersten Semester Bachelor

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<p>Die Studierenden sollen die betriebspezifische Ausprägung der im ersten Semester im Betrieb dargestellten Funktionen erfassen und die entsprechenden Praxislösungen kennen. Sie sollen die in der Hochschulausbildung erlernten Inhalte vertiefen und auf praktische Fragestellungen in den Unternehmen transferieren können.</p> <p>Ein wesentliches Ziel ist die Förderung von Sozial-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz.</p> <p>Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit zu analytischem und kritisch-konstruktivem Denken fördern und Arbeits- und Problemlösungstechniken kennen lernen. Sie sollen Einblick in das Unternehmen und die betrieblichen Abläufe gewinnen und ein Verständnis für betriebliche Zusammenhänge entwickeln. Sie sollen sich im Unternehmen orientieren und konstruktiv und unterstützend in Arbeitsteams mitarbeiten können. Sie sind offen für Anregungen und haben gelernt, ihren Standpunkt unter Heranziehung einer betriebswirtschaftlichen Argumentation zu begründen und zu verteidigen. Sie können mit Kritik umgehen und adäquat kritisieren. Die Studierenden sind in der Lage, Daten und Informationen aus diversen Quellen zu sammeln und nach vorgegebenen Kriterien aufzubereiten. Sie können die zur Verfügung stehenden Lern- und Arbeitsmittel unter Anleitung zum Wissenserwerb nutzen.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Anerkannte Module</p>	<p>siehe § 19 ABPO</p>
<p>Medienformen</p>	<p>Angeleitetes Arbeiten am Arbeitsplatz, Projektbericht, Präsentation</p>
<p>Literatur</p>	<p>In Abhängigkeit von der Themenstellung</p>

Modul 621 Marketing

Modulbezeichnung	Marketing
Code	621
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) Das Modul eignet sich, in anderen Bachelor-Studiengängen, die auch auf Qualifikationen im Marketing-/Vertriebsbereich hinführen, eingesetzt zu werden.
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schellhase
Dozent(in)	Prof. Dr. Schellhase
Dauer	1
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung: Klausur Prüfungsvorleistung: Hausarbeit/Fallstudie (40%)
Sprache	deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing als Managementaufgabe</li> <li>• Marketing und gesellschaftliche Verantwortung</li> <li>• Konsumentenverhalten</li> <li>• Industriegütermarketing</li> <li>• Situationsanalyse im Marketing, Marketingziele, Marketingstrategien</li> <li>• Marktsegmentierung und Positionierung</li> <li>• Marketinginstrumente</li> </ul>
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Vorlesung, seminaristische Lehrveranstaltung, Selbststudium 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine

Modul 621 Marketing

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden haben Kenntnis von den unter „Inhalt“ genannten Bereichen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Marketingprobleme zu analysieren und typische Marketingaufgaben zu erfüllen.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	
Medienformen	Präsentationen, Videos, ergänzende Umdrucke und Handouts zu Marketingfragestellungen, Fallstudien
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kotler, P./Armstrong, G./Saunders, J./Wong, V.: Grundlagen des Marketing, München</li> </ul> <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben</p>

## Modul 622 Internes Rechnungswesen

Modulbezeichnung	Internes Rechnungswesen
Code	622
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) Dieses Modul kann auch in anderen betriebswirtschaftliche ausgerichteten Studiengängen (z.B. Energiewirtschaft, Wirtschaftsingenieur) eingesetzt werden
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Almeling
Dozent(in)	Prof. Dr. Almeling
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben und Grundbegriffe des Internen Rechnungswesens</li> <li>• Einordnung in das gesamte Rechnungswesens</li> <li>• Kostenartenrechnung</li> <li>• Kostenträgerrechnung im System der Vollkostenrechnung einschließlich Kostenstellenrechnung und Prozesskostenrechnung</li> <li>• Entscheidungsrechnungen im System der Teilkostenrechnung</li> <li>• Kostenkontrolle einschließlich Ergebnisabweichungsanalyse</li> </ul>
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Lehrform: Vorlesung; Übungen; seminaristischer Unterricht mit z.B. Gruppenarbeit, Präsentationen und Fallbeispielen 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz , ca. 10 Stunden für außerfachlichen Kompetenzen
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Modul 622 Internes Rechnungswesen

Empfohlene Voraussetzungen	Modul 113 (Externes Rechnungswesen)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Aufgaben des internen Rechnungswesens zu verstehen und zu erklären. Sie machen sich mit den unterschiedlichen Kostenrechnungssystemen vertraut und können die Kostenrechnungskennnisse auf einzelne Fragestellungen anwenden. Insbesondere werden sie befähigt, die Zusammenhänge zwischen dem internen und dem externen Rechnungen zu erkennen sowie deren Verknüpfungen erläutern zu können.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	PowerPoint-Präsentationen, Overhead-Präsentationen, Tafelbilder, Praktikums- und Praxisseminaraufgaben
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Coenenberg/Fischer/Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer-Poeschel</li> <li>• Homburg/Bonenkamp/Lorenz: Übungsbuch Kosten- und Leistungsrechnung, Lucius &amp; Lucius UTB</li> <li>• Schildbach/Homburg: Kosten- und Leistungsrechnung, Lucius &amp; Lucius UTB</li> <li>• Schmolke/Deitermann: Industrielles Rechnungswesen, Winklers</li> <li>• Schweitzer/Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Vahlen</li> <li>• Weber/Weißenberger: Einführung in das Rechnungswesen, Schäffer-Poeschel</li> </ul>

Modul 623 Wirtschaftsrecht

Modulbezeichnung	Wirtschaftsrecht
Code	623
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) Grundlagenstudium, wirtschaftsjuristische Studiengänge
Modulverantwortliche(r)	Dr. Schulz
Dozent(in)	Dr. Schulz
Dauer	1
Credits <sup>2</sup>	5
Prüfungsart	Prüfungsleistung: Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Grundlagen des Bürgerlichen Rechts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)</li> <li>• Grundbegriffe des BGB: Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, Willenserklärung, Schuldverhältnisse (Vertrag)</li> <li>• Sachenrechtliche Elementarbegriffe</li> <li>• Auffinden und Ordnen von Anspruchsgrundlagen (Methodik)</li> <li>• Leistungsstörungenrecht</li> <li>• Gesetzliche Schuldverhältnisse</li> <li>• Kreditsicherungsrecht (Überblick)</li> </ul> <p>Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe des Handelsgesetzbuches: Kaufmann, Handelsgewerbe, Firma</li> <li>• Handelsrechtliche Vollmachten</li> <li>• Handelsgeschäfte</li> <li>• Personengesellschaften: BGB-Gesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft</li> <li>• Kapitalgesellschaften: Aktiengesellschaft und die Gesellschaft mit beschränkter Haftung</li> </ul> <p>Grundlagen des Arbeitsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitnehmerbegriff</li> <li>• Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis</li> <li>• Beendigung von Arbeitsverhältnissen</li> </ul>



Modul 623 Wirtschaftsrecht

Niveaustufe / Level	Modul zur Einführung in das Basiswissen auf Bachelorniveau
Lehrform/SWS	Vorlesung mit kleinen Fallübungen, 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworload	Ca. 150 Stunden
Units (Einheiten)	
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden sollen nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage sein, die grundlegenden Begriffe des Wirtschaftsrechts anwenden zu können. Sie Sollen vorgegebene Sachverhalte strukturieren und mit Hilfe juristischer Methoden Lösungswege entwickeln können. Hierdurch werden sie in die Lage versetzt, Erfolgsaussichten von Rechtsstreitigkeiten grob einzuschätzen und sich mit Juristen auf fachlicher Ebene austauschen zu können.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Anerkannte Module	
Medienformen	Einsatz einer elektronischen Lernplattform: Moodle
Literatur	<p>Empfehlung: Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts, nwb Textausgabe, ISBN 978-3-482-47688-4.</p> <p>Gesetze zum Arbeitsrecht: Empfehlung: Arbeitsgesetze, Beck-Texte im dtv, ISBN 3-423-05006-3.</p> <p>Literatur zum Wirtschaftsrecht: Führich, Wirtschaftsprivatrecht, ISBN 978-3-8006-3555-9 Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, ISBN 978-3-8114-9633-0 Steckler, Wirtschaftsrecht, ISBN 978-3-470-43027-0</p> <p>Literatur zum Arbeitsrecht: Küfner-Schmitt, Arbeitsrecht, ISBN 978-3-4480-9822 Wörten/Kokemoor, Arbeitsrecht, ISBN 978 3-452-27102-0</p>

Modul 624 Beschaffung und Logistik

Modulbezeichnung	Beschaffung und Logistik
Code	624
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schellhase
Dozent(in)	Seyffarth
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i. d. R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschaffung/ Materialwirtschaft</li> <li>• Faktorkombination und Kostenfolgen (Grundzüge der Produktions- und Kostentheorie)</li> <li>• Strategische und operative Gestaltungselemente der Produktions- und Materialwirtschaft</li> <li>• Gestaltung der Logistikprozesse</li> <li>• Umweltmanagement als übergreifende Aufgabe</li> <li>• Funktionsbezogene Managementinstrumente</li> </ul>
Niveaustufe / Level	Basic level course
Lehrform/SWS	Vorlesung mit Übungen
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (z.B. Lerngruppen) Vermittlung von Sozial- und Methodenkompetenz.
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Modul 624 Beschaffung und Logistik

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<p>Die Absolventen sind in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Aufgabenbereiche der Produktionswirtschaft, der Materialwirtschaft und der Logistik abzugrenzen und einen Überblick über deren Rolle im betrieblichen Wertschöpfungsprozess zu geben.</li> <li>• die Entsorgung als wichtiges Teilgebiet der betrieblichen Materialwirtschaft einzuordnen.</li> <li>• die Ziele der Produktivität, Flexibilität und des Qualitätsstrebens in die Überlegungen zur Gestaltung des betrieblichen Wertschöpfungsprozess mit einzubeziehen.</li> <li>• die Konflikte zwischen diesen Zielen zu erklären.</li> <li>• Beispiele für operative und strategische Entscheidungen in den vorgestellten Funktionen zu umreißen .</li> <li>• die Bestrebungen um die Begriffe Electronic Data Interchange (EDI), Computer Integrated Manufacturing (CIM) bzw. computerintegrierte Fertigung oder Produktionsplanung und Steuerung (PPS) aufzuzeigen und als Instrumente der Optimierung im Rahmen eines Supply Chain Managements einzuordnen.</li> <li>• die Bedeutung der Produktionswirtschaft, der Materialwirtschaft und der Logistik im betrieblichen Wertschöpfungsprozess Stellung zu begründen.</li> <li>• die besondere Funktion der Logistik zu umreißen und einzelne Logistiksysteme (z.B. die Beschaffungs-, die Produktions- und die Distributionslogistik) als wesentliche Teilbereiche der Material- und Produktionswirtschaft zu beschreiben.</li> <li>• quantitative Verfahren problembezogen anzuwenden.</li> </ul>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Anerkannte Module</p>	
<p>Medienformen</p>	<p>Skript mit Übungen, Klausurbeispielen und Reader zur Vorlesung</p>
<p>Literatur</p>	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ebel, B., Produktionswirtschaft, Kiehl</li> <li>• Hartmann, H., Materialwirtschaft - Organisation, Planung, Durchführung, Kontrolle, Gernsbach</li> <li>• Isermann, H. (Hrsg.), Logistik - Beschaffung, Produktion, Distribution, Moderne Industrie,</li> <li>• Oeldorf, G., Olfert, K., Materialwirtschaft, Kiehl</li> <li>• Pfohl, H.-Ch., Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Springer</li> </ul>

Modul 625 Wirtschaftsmathematik und -statistik

Modulbezeichnung	Wirtschaftsmathematik und -statistik
Code	625
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schellhase
Dozent(in)	Prof. Dr. Nissen
Dauer	1 Semester
Credits	5
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Es werden mathematische Teilgebiete wie lineare Gleichungssysteme, Folgen und Reihen, Finanzmathematik sowie Differential- und Integralrechnung behandelt, die eine unmittelbare Bedeutung für die Volks- und Betriebswirtschaftslehre besitzen. Diese Methoden werden problemorientiert dargestellt, um die Praxisrelevanz aufzuzeigen.</p> <p>Grundlagen der Beschreibenden Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der Schließenden Statistik</p>
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Vorlesungen/Übungen, Selbststudium 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Absolventen dieses Moduls sind in der Lage, einfache mathematische Methoden und Modelle zur Lösung ökonomischer Fragestellungen anzuwenden. Sie können statistische Methoden zur Lösung betrieblicher

Modul 625 Wirtschaftsmathematik und -statistik

	Problemstellungen anwenden und die Leistungsmerkmale der einzelnen Methoden beurteilen.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	(Folien-)Präsentation, Fallbeispiele, Übungen, vorlesungsbegleitende Unterlagen
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tietze, J., Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Vieweg</li> <li>• Bleymüller, Gehlert, Gülicher: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler</li> </ul> <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben</p>

Modul 626 Praxisprojekt 2

Modulbezeichnung	Praxisprojekt 2
Code	626
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B. Sc.) In anderen Studiengängen nicht verwendbar
Modulverantwortliche(r)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dozent(in)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dauer	6 Wochen
Credits	5 CP
Prüfungsart	Projektarbeit und deren Präsentation, Projektarbeit: 2.500 Worte plus/minus 10%, Präsentation inklusive Diskussion: 30 Minuten
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>In Abhängigkeit vom betreuenden Unternehmen. Grundlegende betriebswirtschaftliche Fragestellung aus einem der Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing</li> <li>- Internes Rechnungswesen</li> <li>- Wirtschaftsrecht</li> <li>- Beschaffung und Logistik</li> <li>- Wirtschaftsmathematik und -statistik</li> </ul> <p>Ein Projektvorschlag wird vom Studierenden in Zusammenarbeit mit seinem betrieblichen Fachbetreuer und seinem Betreuer der Hochschule ausgearbeitet und ist durch den FBW zu genehmigen.</p>
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Lehrform/SWS	Praxisphase/Lernort ist der Betrieb
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand 150 Stunden
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Vorlesungen des zweiten Semester Bachelor
Empfohlene Voraussetzungen	Vorlesungen des zweiten Semester Bachelor

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<p>Die Studierenden sollen die betriebspezifische Ausprägung der im zweiten Semester im Betrieb dargestellten Funktionen erfassen und die entsprechenden Praxislösungen kennen. Sie sollen die in der Hochschulausbildung erlernten Inhalte vertiefen und auf praktische Fragestellungen in den Unternehmen transferieren können.</p> <p>Ein wesentliches Ziel ist die Förderung von Sozial-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz.</p> <p>Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit zu analytischem und kritisch-konstruktivem Denken fördern und Arbeits- und Problemlösungstechniken kennen lernen. Sie sollen Einblick in das Unternehmen und die betrieblichen Abläufe gewinnen und ein Verständnis für betriebliche Zusammenhänge entwickeln. Sie sollen sich im Unternehmen orientieren und konstruktiv und unterstützend in Arbeitsteams mitarbeiten können. Sie sind offen für Anregungen und haben gelernt, ihren Standpunkt unter Heranziehung einer betriebswirtschaftlichen Argumentation zu begründen und zu verteidigen. Sie können mit Kritik umgehen und adäquat kritisieren. Die Studierenden sind in der Lage, Daten und Informationen aus diversen Quellen zu sammeln und nach vorgegebenen Kriterien aufzubereiten. Sie können die zur Verfügung stehenden Lern- und Arbeitsmittel unter Anleitung zum Wissenserwerb nutzen.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Anerkannte Module</p>	<p>siehe § 19 ABPO</p>
<p>Medienformen</p>	<p>Angeleitetes Arbeiten am Arbeitsplatz, Projektbericht, Präsentation</p>
<p>Literatur</p>	<p>In Abhängigkeit von der Themenstellung</p>

Modul 631 Wissenschaftliches Arbeiten

Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten
Code	631
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)</p> <p>Das Modul eignet sich, in anderen Bachelor-Studiengängen eingesetzt zu werden.</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schellhase
Dozent(in)	Fiedler
Dauer	1
Credits	5 CP
Prüfungsart	<p>Prüfungsleistung: Klausur</p> <p>Prüfungsvorleistung: Hausarbeit/Fallstudie (40%)</p>
Sprache	deutsch
Inhalt	<p>Wissenschaftstheorie: Wissenschaftstheoretische Grundpositionen, wissenschaftstheoretische Grundbegriffe, Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft</p> <p>Kennzeichen und Formen wissenschaftlicher Arbeiten          Wahl und Konkretisierung des Themas          Literaturrecherche und Informationsbeschaffung          Festlegung des Aufbaus und Gliederung der Arbeit          inhaltliche und formale Ausgestaltung des Manuskripts          Methoden der empirischen Sozialforschung:          Phasen des Forschungsprozesses, Konzeptspezifikation, Operationalisierung und Messung, Forschungsdesign</p>
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	<p>Vorlesung, seminaristische Lehrveranstaltung,          Selbststudium</p> <p>4 SWS</p>
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung)
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine



Modul 631 Wissenschaftliches Arbeiten

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die grundlegenden Merkmale wissenschaftlicher Arbeiten sowie wesentliche wissenschaftstheoretische Grundpositionen und sind mit wissenschaftstheoretischen Grundbegriffen vertraut.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden können eine wissenschaftlich zu bearbeitende Problemstellung formulieren und eine Literaturrecherche durchführen sowie eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung anfertigen. Die Studierenden kennen die Vorgehensweise und Erhebungstechniken (wie Befragung, Experiment, Inhaltsanalyse) der empirischen Sozialforschung und können diese selbstständig im Rahmen der Projektarbeiten und der Bachelorarbeit anwenden. Gruppenarbeiten, Diskussionen und Referate erhöhen folgende Sozial- und Selbstkompetenzfelder: Partnerschaftliche Zusammenarbeit, Durchsetzungs- und Überzeugungsvermögen, Konfliktfähigkeit, aktives Zuhören, verbales Ausdrucksvermögen, Kritikfähigkeit und Fähigkeit zur Selbstreflexion.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Präsentationen, Videos, ergänzende Umdrucke und Handouts
Literatur	<p>Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage, München</p> <p>Stickel-Wolf, C., Wolf, J.: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie!, aktuelle Auflage</p> <p>Kornmeier, M.: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage, Heidelberg</p>

Modul 632 Wirtschaftsenglisch 1

Modulbezeichnung	Wirtschaftsenglisch 1
Code	632
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) In keinem weiteren Studiengang einsetzbar
Modulverantwortliche(r)	Wenzel Stammnitz-Kim, Dr. Ruth Tobias
Dozent(in)	Wenzel Stammnitz-Kim
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung in Form einer Klausur (2/3) sowie der aktiven Teilnahme (1/3) oder ersatzweise TELC Zertifikat „B1 English for business purposes – intermediate“
Sprache	Englisch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen und Schreiben von einfachen Wirtschaftstexten, Standardbriefen und E-Mails.</li> <li>• Verbessern der Kommunikationsfähigkeit, bezogen auf die Arbeitswelt (z.B. in (Telefon-)Gesprächen, Verhandlungen, Präsentationen, Konversation)</li> <li>• Verstehen der Hauptaspekte von z.B. Radioberichten, Präsentationen</li> <li>• Übungen zu mittelschweren Grammatikthemen, die öfter im Arbeitsumfeld auftreten</li> <li>• Wortfelderweiterung</li> </ul>
Niveaustufe / Level	B1
Lehrform/SWS	Vortrag, Unterrichtung, Lehrgespräch, Selbststudium, Gruppenarbeit, Einzelarbeit (max. 20 Teilnehmer) 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (z.B. Lerngruppen), Vermittlung von Sozial- und Methodenkompetenz.
Units (Einheiten)	n/a

Modul 632 Wirtschaftsenglisch 1

Notwendige Voraussetzungen	<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>Ca. 7 Jahre Schulenglisch bzw. allgemeine Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER)</p>
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Fähigkeit, im Beruf in Englisch zu kommunizieren sowie Unterlagen zu verstehen und Texte zu verfassen, gilt heute als Schlüsselqualifikation in der Arbeitswelt.</p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, dass die Teilnehmer innerhalb des eigenen Arbeitsgebiets in einfachen Angelegenheiten englischsprachige Beratungen durchführen können.</p> <p>Außerdem können sie die Bedeutung von nicht alltäglich anfallenden Briefen und theoretischen Artikeln verstehen und in einer Besprechung oder einem Seminar sehr genaue Notizen machen, wenn die Thematik vertraut und vorhersehbar ist. Dies entspricht der Stufe B1 im Bereich „Beruf“ (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen/GER).</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Originalunterlagen aus dem Berufsalltag, der Wirtschaftspresse, Business Spotlight etc., Onlinematerial, Moodle, interaktive Unterrichtshilfen (z.B. ActiveTeach)
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrwerke aus der Reihe Market Leader o.a.</li> </ul>

Modul 633 Internationales Management

Modulbezeichnung	Internationales Management
Code	633
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Anke Kopsch
Dozent(in)	Prof. Dr. Anke Kopsch
Dauer	4 SWS
Credits <sup>3</sup>	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung: Klausur Prüfungsvorleistung: Hausarbeit/Fallstudie (40%)
Sprache	Deutsch (gegebenenfalls zusätzlich Verwendung und Bearbeitung englischsprachiger Literatur)
Inhalt	Ausgehend von einer Darstellung der Relevanz des Themas und einer Einführung in die begrifflichen Grundlagen des Internationalen Managements werden verschiedene Strategiekonzepte eingehend betrachtet und relevante Unterschiede zwischen nationalen und internationalen Management herausgearbeitet. Im Anschluß an diese Einführung werden unterschiedliche Internationalisierungsstrategien eingehend betrachtet. Dabei stehen Markteintritts- und -bearbeitungsstrategien, Marktselektionsstrategien sowie Timingstrategien im Fokus der Betrachtung. Darüber hinaus werden verschiedene betriebliche Teilpolitiken wie beispielsweise das Personalmanagement und das Beschaffungsmanagement in internationalen Unternehmungen eingehend betrachtet.
Niveaustufe / Level	Basic level course
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Übungen und Fallstudien, Selbststudium
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand ca. 150 Stunden
Units (Einheiten)	

Modul 633 Internationales Management

Notwendige Voraussetzungen	Betriebswirtschaftliche Grundlagenmodule
Empfohlene Voraussetzungen	Betriebswirtschaftliche Grundlagenmodule
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Absolventen dieses Moduls sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige grundlegende Begriffe des internationalen Management zu definieren und zu erklären</li> <li>- grundlegende Unterschiede zwischen nationalem und internationalem Management abzuleiten,</li> <li>- wichtige Zusammenhänge im internationalen Management zu identifizieren und abzuleiten</li> <li>- wichtige Konzepte im internationalen Management zu verstehen, zu erklären und kritisch zu würdigen,</li> <li>- wichtige Methoden und Konzepte zur Planung, Gestaltung und Steuerung eines international tätigen Unternehmens verstehen, erklären und anwenden,</li> <li>- bestehende Praxis- und Berufserfahrungen mit den neuen Wissensinhalten zu verknüpfen..</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Anerkannte Module	
Medienformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung,</li> <li>- Fallstudien und Praxisbeispiele,</li> <li>- Gruppenarbeiten, Präsentationen,</li> <li>- Gegebenenfalls Haus- und Projektarbeiten</li> </ul>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kutschker, Schmid: Internationales Management; Oldenbourg</li> <li>- Perlitz: Internationales Management; Lucius &amp; Lucius</li> <li>• Welge, Holtbrügge: Internationales Management. Theorien, Funktionen, Fallstudien</li> </ul> <p>Weitere Literaturempfehlungen werden in der LV gegeben</p>

Modul 634 Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Steuersysteme

Modulbezeichnung	Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Steuersysteme
Code	634
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) das Modul kann auch in der Energiewirtschaft sowie Wirtschaftsingenieurwesen verwendet werden
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wiese
Dozent(in)	Prof. Hartmann, Prof. Dr. Wiese, Prof. Dr. Almeling, Dr. Reichel
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung: Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reale und monetäre Außenwirtschaftstheorie</li> <li>▪ Internationale Wettbewerbsfähigkeit</li> <li>▪ Politik und Institutionen</li>   <li>• Systematisierung von Steuerarten</li> <li>• Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbesteuer</li> <li>• persönliche, sachliche Steuerpflicht, Beginn und Ende, Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen, Veranlagungsarten, Steuertarife, Ermäßigungen, rechtsformspezifische Belastungsvergleiche, sporadische Sachverhalte wie Betriebsveräußerungen</li> <li>• bi- und multilaterale Regelungen zur Milderung oder Vermeidung internationaler Mehrfachbesteuerung</li> <li>• Die Teilnehmer sollen die nationalen und zwischenstaatlichen Regelungen, Methoden und Verfahren kennen, von denen grenzüberschreitende Aktivitäten in In- und Outboundfällen betroffen sind.</li> </ul>
Niveaustufe / Level	Basic level course
Lehrform/SWS	Vorlesung, Übung, Fallstudien 4 SWS

Modul 634 Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Steuersysteme

Arbeitsaufwand/ Gesamtworload	64 Stunden Präsenzstudium, 64 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz.
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 514 (Volkswirtschaftslehre)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Teilnehmer lernen Bedeutung und Wirkungsweise außenwirtschaftlicher Verflechtungen kennen. Sie setzen sich mit den theoretischen Konzepten und der Diskussion um die internationale Wettbewerbsfähigkeit auseinander. Die Einflussfelder der Politik und die Rolle supranationaler Organisationen werden analysiert.</p> <p>Besucher der Veranstaltung können neben der systematischen Einordnung der verschiedenen Steuern im Rahmen einer allgemeinen Steuerlehre Problemstellungen der laufenden materiellen Unternehmensbesteuerung im Bereich der Ertragsteuern einordnen und lösen. Daneben verfügen die Teilnehmer über Grundkenntnisse der Durchführung des Besteuerungsverfahrens/der Steuererhebung und der damit verbundenen steuerlichen Pflichten. Schließlich sind die Teilnehmer in der Lage, die Auswirkungen grundlegender Gestaltungsalternativen auf die steuerliche Belastungssituation eines Unternehmens abzuschätzen.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	(Folien-)Präsentation, Übungen, vorlesungsbegleitende Unterlagen
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Göcke, M., und Köhler, T., Außenwirtschaft, Physica</li> <li>• Eibner, Wolfgang: Anwendungsorientierte Außenwirtschaft: Theorie und Politik</li> <li>• Grefe Cord, Unternehmenssteuern</li> <li>• Bornhofen Manfred, Steuerlehre 1 und 2</li> <li>• Rose Gerd, Ertragsteuern</li> </ul>

Modul 634 Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Steuersysteme

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zenthöfer, Wolfgang, Leben, Gerd, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer</li><li>• Djanani Christina, Brähler Gernot, Internationales Steuerrecht</li><li>• Groß-Bölting Klaus, Internationales Steuerrecht</li></ul>
--	---



Modul 635 Praxisprojekt 3

Modulbezeichnung	Praxisprojekt 3
Code	635
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B. Sc.) In anderen Studiengängen nicht verwendbar
Modulverantwortliche(r)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dozent(in)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dauer	12 Wochen
Credits	10 CP
Prüfungsart	Projektarbeit und deren Präsentation, Projektarbeit: 5.000 Worte plus/minus 10%, Präsentation inklusive Diskussion: 30 Minuten
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>In Abhängigkeit vom betreuenden Unternehmen. Grundlegende betriebswirtschaftliche Fragestellung aus einem der Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationales Management</li> <li>- Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Steuersysteme</li> <li>- Marketing</li> <li>- Rechnungswesen</li> <li>- Controlling</li> <li>- Wirtschaftsrecht</li> <li>- Beschaffung und Logistik</li> <li>- Wirtschaftsmathematik und -statistik</li> </ul> <p>Ein Projektvorschlag wird vom Studierenden in Zusammenarbeit mit seinem betrieblichen Fachbetreuer und seinem Betreuer der Hochschule ausgearbeitet und ist durch den FBW zu genehmigen.</p>
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Lehrform/SWS	Praxisphase/Lernort ist der Betrieb
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand 300 Stunden
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Vorlesungen des Semester eins bis drei Bachelor

Empfohlene Voraussetzungen	Vorlesungen der Semester eins bis drei Bachelor
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden sollen die betriebspezifische Ausprägung der bislang im Betrieb dargestellten Funktionen erfassen und die entsprechenden Praxislösungen kennen. Sie sollen die in der Hochschulausbildung erlernten Inhalte vertiefen und auf praktische Fragestellungen in den Unternehmen transferieren können.</p> <p>Ein wesentliches Ziel ist die Förderung von Sozial-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz. Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit zu analytischem und kritisch-konstruktivem Denken fördern und Arbeits- und Problemlösungstechniken auf praktische Fragestellungen anwenden können. Sie sollen in der Lage sein, betriebliche Problemstellungen der Funktionsbereiche zu analysieren und erste Lösungsvorschläge zu entwickeln.</p> <p>Sie können effektiv in einem Arbeitsteam mitarbeiten, sind offen für Anregungen und imstande, die Gruppenleitung anzuerkennen. Sie haben gelernt, ihren Standpunktunter Heranziehung einer theoretisch fundierten Argumentation zu begründen und zu verteidigen. Sie sind in der Lage, alle zur Verfügung stehenden Lern- und Arbeitsmittel zum Wissenserwerb zu nutzen. Sie stellen gezielt Verständnisfragen, beteiligen sich aktiv an fachlichen Diskussionen und übernehmen zunehmend Mitverantwortung für den Lernerfolg. Sie können den Lehrenden angemessen Feedback geben.</p> <p>Die Studierenden sind imstande, das erworbene Wissen sowie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in realen Situationen oder Problemstellungen professionell anzuwenden.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Angeleitetes Arbeiten am Arbeitsplatz, Projektbericht, Präsentation
Literatur	In Abhängigkeit von der Themenstellung

Modul 641 Kommunikation und Präsentation

Modulbezeichnung	Kommunikation und Präsentation
Code	641
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)</p> <p>Das Modul eignet sich, in anderen Bachelor-Studiengängen eingesetzt zu werden.</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schellhase
Dozent(in)	Dr. Chainani-Barta
Dauer	1
Credits	5 CP
Prüfungsart	<p>Prüfungsleistung: Präsentation</p> <p>Prüfungsvorleistung: mündliche Beteiligung, schriftliche Arbeiten</p>
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf interpersoneller Kommunikation und professionellen Präsentationen.</p> <p>Im Bereich der Präsentationen lernen die Studierenden ziel- und adressatengerechte Präsentationen zu halten. Zwar geht es auch um den effektiven Einsatz und die Gestaltung von Medien, der Hauptteil in diesem Kurs aber bezieht sich auf den inhaltlich logischen und strukturierten Aufbau einer Präsentation. Studierende trainieren Techniken, wie sie die Aufmerksamkeit der Zuhörer erwecken, den Spannungsbogen für die Zuhörer aufrechterhalten, wie sie selbstbewusst und überzeugend vortragen.</p> <p>Im Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation geht es um den Erwerb von Kompetenzen, um effektiv und verständlich mit ihren Gesprächspartnern kommunizieren zu können. Dabei werden die Teilnehmer anhand von wissenschaftlichen Kommunikationsmodellen mit der Bedeutung von ausgesprochenem und unausgesprochenem Sachverhalt der Sprache vertraut gemacht. Besonders beachtet werden Kompetenzen wie Zuhören und Empathie.</p> <p>Durch Feedbacks und Videoaufnahmen nehmen die Studierenden ihren eigenen nonverbalen Kommunikations-</p>

Modul 641 Kommunikation und Präsentation

	<p>und Präsentationsstil wahr, z. B. Tonfall, Stimme, Körpersprache, Gestik und Mimik. Das Ziel dieses Moduls ist die Kommunikations- und Präsentationsfertigkeiten der Studierenden weiterzuentwickeln und die Besonderheit der nonverbalen Kommunikation kennen zu lernen.</p>
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	<p>Vorlesung, seminaristische Lehrveranstaltung, Selbststudium 4 SWS</p>
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung)
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Wissen: Kommunikationsmodelle von Watzlawick, Schulz von Thun und Rosenberg, Präsentationen professionell aufbauen und vortragen</p> <p>Fertigkeiten: Studierende eignen sich Fähigkeiten an, ihren Vortrags- und Kommunikationsstil bewusst wahrzunehmen, überzeugend zu argumentieren, komplexe Sachverhalte verständlich und deutlich darzustellen, zuhörer- bzw. adressatenorientiert zu reden.</p> <p>Handlungskompetenzen: Kommunikations- und Präsentationsstil selbst einschätzen, anpassen und optimieren.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Pin-Wände, Moderationsmaterial, PC+Beamer (Video

Modul 641 Kommunikation und Präsentation

	Kamera)
Literatur	Watzlawick, P. : Anleitung zum Unglücklichsein, Piper, München 2009. Schulz von Thun, F: Miteinander Reden Bd. 1 – 3, Rowohlt, Reinbek 2011 Rosenberg, M. : Gewaltfreie Kommunikation, Junfermann, 8. Auflage, Paderborn 2009 Seifert, J.: Visualisieren – Präsentieren – Moderieren, Gabal, Offenbach, 2004

Modul 642 Wirtschaftsenglisch II

Modulbezeichnung	Wirtschaftsenglisch 2
Code	642
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.A.) In keinem weiteren Studiengang einsetzbar
Modulverantwortliche(r)	Wenzel Stammnitz-Kim, Dr. Ruth Tobias
Dozent(in)	Wenzel Stammnitz-Kim
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung in Form einer Klausur (2/3) sowie der aktiven Teilnahme (1/3) oder ersatzweise TELC Zertifikat „B2 English for business purposes – adVantage“
Sprache	Englisch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen und Schreiben von Wirtschaftstexten, Standardbriefen und E-Mails.</li> <li>• Perfektionierung der Kommunikationsfähigkeit, bezogen auf die Arbeitswelt (z.B. in (Telefon)Gesprächen, Verhandlungen, Präsentationen, Konversation)</li> <li>• Verstehen aller wichtigen Aspekte von z.B. Radioberichten, Präsentationen</li> <li>• Übungen zu schwierigen Grammatikthemen, die öfter im Arbeitsumfeld auftreten</li> <li>• Wortfelderweiterung</li> </ul>
Niveaustufe / Level	B2
Lehrform/SWS	Vortrag, Unterrichtung, Lehrgespräch, Selbststudium, Gruppenarbeit, Einzelarbeit (max. 20 Teilnehmer) 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (z.B. Lerngruppen), Vermittlung von Sozial- und Methodenkompetenz.

Modul 642 Wirtschaftsenglisch II

Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>Ca. 7 Jahre Schulenglisch und mind. ausreichende Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER) im Bereich „Beruf“</p>
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Fähigkeit, im Beruf in Englisch zu kommunizieren sowie Unterlagen zu verstehen und Texte zu verfassen, gilt heute als Schlüsselqualifikation in der Arbeitswelt.</p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, dass die Teilnehmer innerhalb des eigenen Arbeitsgebiets die meisten englischen Mitteilungen annehmen und weitergeben können, die während des normalen Arbeitstages anfallen. Außerdem sollten sie die meisten Schriftwechsel, Berichte und Produktbeschreibungen verstehen und alle Routineabfragen hinsichtlich Waren oder Dienstleistungen bewältigen können. Dies entspricht der Stufe B2 im Bereich „Beruf“ (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen/GER).</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Originalunterlagen aus dem Berufsalltag, der Wirtschaftspresse, Business Spotlight etc., Onlinematerial, Moodle, interaktive Unterrichtshilfen (z.B. ActiveTeach)
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrwerke aus der Reihe Market Leader o.a.</li> </ul>

Modul 643 Internationales IT-Management

Modulbezeichnung	Internationales IT-Management
Code	643
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)</p> <p>Der Wissenserwerb bei gleichzeitigen Transferleistungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis ist von grundlegender Bedeutung. Daher kann das Modul auch in anderen Bachelor-Studiengängen in einem Schwerpunkt Information Management/Wirtschaftsinformatik verwendet werden.</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Knoll / Prof. Dr. Rebstock
Dozent(in)	Prof. Dr. Knoll
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung: Klausur, veranstaltungsbegleitend zusätzliche alternative Prüfungsleistungen (auch als Gruppenleistung) möglich
Sprache	deutsch
Inhalt	<p>Die Darstellung und Vermittlung der Zusammenhänge erfolgt nach Vermittlung der notwendigen Grundlagen praxisorientiert und über einen Projektbezug an einem durchgängigen oder an mehreren unterschiedlichen Beispielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Anwendungssysteme für bestimmte Anwendungsfälle und in unterschiedlichen Branchen, insbesondere ERP-, CRM- und SCM-Lösungen</li> <li>● Typische Fragen beim Aufbau globaler IT-Infrastrukturen</li> <li>● Fragen des internationalen IT-Projektmanagements</li> <li>● Globale Systementwicklung und globaler Systembetrieb</li> <li>● Fallstudien zum Einsatz von IT in globalen Unternehmen</li> </ul>
Niveaustufe / Level	Basic level course



Modul 643 Internationales IT-Management

Lehrform/SWS	4 SWS: Vorlesung (2 SWS, 16); seminaristischer, projekt- und fallstudienbezogener Unterricht anhand eines aktuellen Praxisbeispiels, (Labor-)Übungen (2 SWS, 16). Die an Praxisbeispielen ausgerichtete projektorientierte Lehrform unterstützt durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (Lerngruppen) die Festigung wichtiger Sozial- und Methodenkompetenz, insbes. in der Teamarbeit.
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), davon 30 Stunden Aufwand für die Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Module des 1. und 2. Fachsemesters
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden dieses Moduls wissen, welche unterschiedlichen IT-Systeme in welchen Einsatzgebieten insbesondere unter dem Aspekt der Unterstützung globaler Geschäftsprozesse genutzt werden und wodurch sich solche Systeme auszeichnen. Sie sind damit in der Lage, die Bedeutung der IT vor dem Hintergrund der Globalisierung im Unternehmensalltag richtig zu beurteilen. Sie erkennen die Zusammenhänge zwischen den international betriebenen und damit verteilten IT-Systemen und können die Vor- und Nachteile heterogener IT-Infrastrukturen erklären.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Skript/Präsentationen, Wiki, Diskussionsforen in der E-Learning-Plattform
Literatur	jeweils die neueste Auflage <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagenliteratur zur Wirtschaftsinformatik (jeweils neueste Auflage) werden in der E-Learning-Plattform aktualisiert bereitgestellt.</li> <li>▪ Applegate, L.M. et al: Corporate Information Strategy and Management: Text and Cases, McGraw-Hill, New York</li> </ul>

## Modul 643 Internationales IT-Management

	weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
--	--

Modul 644 Internationales Finanzmanagement

Modulbezeichnung	Internationales Finanzmanagement
Code	644
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)</p> <p>Das Modul wird in ähnlicher Form auch im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre eingesetzt.</p> <p>Das Modul ist prinzipiell auch in Studiengängen der Energiewirtschaft, des Wirtschaftsingenieurwesens sowie der Wirtschaftsinformatik einsetzbar.</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Claudia Hensberg
Dozent(in)	Anacker
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der finanzwirtschaftliche Grundlagen;</li> <li>• Einführung in die Kapitalmarkttheorie;</li> <li>• Funktionsweise der Finanzmärkte</li> <li>• Einführung in die Beteiligungsfinanzierung;</li> <li>• Einführung in die Kreditfinanzierung;</li> <li>• Einführung in die Innenfinanzierung;</li> <li>• Finanzderivate als Instrument zum Risiko- und Portfoliomanagement</li> <li>• Spezielle Finanzierungsinstrumente (z.B. internationales Leasing, Factoring, Forfaitierung, Asset Backed Securities)</li> <li>• Aktuelle Fragestellungen (z.B. Regulierung der Finanzmärkte, Finanzmarkturbulenzen)</li> </ul>
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Übungen 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), 80% Vermittlung von Fachkompetenz, 20% Soft Skills

Modul 644 Internationales Finanzmanagement

Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Modul 513 (Investition und Finanzierung) Modul 532 (Wirtschaftsmathematik und –statistik)
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 513 (Investition und Finanzierung) Modul 532 (Wirtschaftsmathematik und –statistik)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Theorien zu verstehen und damit verbundene Fragestellungen anhand von Beispielen zu lösen.</li> <li>• theoretische Grundlagen auf praktische Probleme zu deren Lösung zu übertragen.</li> <li>• Instrumente des internationalen Finanzmanagements aufzulisten und ihre Einsatzmöglichkeiten kritisch zu beurteilen und ihre Anwendbarkeit auf praktische Fragestellungen zu bewerten.</li> <li>• mathematische Grundlagen, Ertrag und Risiko der Finanzderivate und deren Einsatz im Portfolio- und Risikomanagement zu verstehen.</li> <li>• komplexe Sachverhalte des Portfolio- und Risikomanagements zu analysieren und praktische Fragestellungen selbstständig zu beurteilen und zu bearbeiten.</li> <li>• Methoden des modernen Finanzmanagements zur Verwirklichung der Unternehmensziele zu implementieren und durchzuführen.</li> <li>• aktuelle Fragestellungen einzuordnen und praktische Lösungen vorzuschlagen und zu implementieren.</li> <li>• die Darstellung von Sachverhalten und Forschungsergebnissen im internationalen Kontext angemessen zu präsentieren.</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Anerkannte Module	Siehe § 19 ABPO
Medienformen	Vorlesung; Übungen; seminaristischer Unterricht mit z.B. Gruppenarbeit, Präsentationen, Praxisbeispielen und Fallbeispielen

Modul 644 Internationales Finanzmanagement

<p>Literatur</p>	<p>Jeweils aktuelle Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bruns, C., Meyer-Bullerdiek, F.: Professionelles Portfoliomanagement, Stuttgart.</li> <li>• Elton, E.J., Gruber, M. J., Brown, S. J. und Goetzmann, W.N.: Modern Portfolio Theory and Investment Analysis, John Wiley &amp; Sons.</li> <li>• Fabozzi, F.: Handbook of Portfolio Management, New Hope, Pennsylvania.</li> <li>• Hull, J.C.: Options, Futures and Other Derivatives, Prentice Hall International.</li> <li>• Olfert, K., Reichel, C.: Kompakt-Training Finanzierung, Herne.</li> <li>• Perridon, L., Steiner, M., und Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München.</li> <li>• Schäfer, H.: Unternehmensfinanzen - Grundzüge in Theorie und Management, Heidelberg.</li> <li>• Shapiro, A.C.: Multinational Financial Management, John Wiley &amp; Sons.</li> <li>• Zantow, R., Dinauer, J.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München.</li> </ul> <p>Weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>
------------------	--

Modul 645 Praxisprojekt 4

Modulbezeichnung	Praxisprojekt 4
Code	645
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B. Sc.) In anderen Studiengängen nicht verwendbar
Modulverantwortliche(r)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dozent(in)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dauer	12 Wochen
Credits	10 CP
Prüfungsart	Projektarbeit und deren Präsentation, Projektarbeit: 5.000 Worte plus/minus 10%, Präsentation inklusive Diskussion: 30 Minuten
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>In Abhängigkeit vom betreuenden Unternehmen. Grundlegende betriebswirtschaftliche Fragestellung aus einem der Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationales Management</li> <li>- Internationales IT-Management</li> <li>- Internationales Finanzmanagement</li> </ul> <p>Ein Projektvorschlag wird vom Studierenden in Zusammenarbeit mit seinem betrieblichen Fachbetreuer und seinem Betreuer der Hochschule ausgearbeitet und ist durch den FBW zu genehmigen.</p>
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Lehrform/SWS	Praxisphase/Lernort ist der Betrieb
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand 300 Stunden
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Vorlesungen des Semester eins bis vier Bachelor
Empfohlene Voraussetzungen	Vorlesungen der Semester eins bis vier Bachelor

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<p>Die Studierenden sollen die betriebspezifische Ausprägung der bislang im Betrieb dargestellten Funktionen erfassen und die entsprechenden Praxislösungen kennen. Sie sollen die in der Hochschulausbildung erlernten Inhalte vertiefen und auf praktische Fragestellungen in den Unternehmen transferieren können.</p> <p>Ein wesentliches Ziel ist die Förderung von Sozial-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz. Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit zu analytischem und kritisch-konstruktivem Denken fördern und Arbeits- und Problemlösungstechniken auf praktische Fragestellungen anwenden können. Sie sollen in der Lage sein, betriebliche Problemstellungen der Funktionsbereiche zu analysieren und erste Lösungsvorschläge zu entwickeln.</p> <p>Sie können effektiv in einem Arbeitsteam mitarbeiten, sind offen für Anregungen und imstande, die Gruppenleitung anzuerkennen. Sie haben gelernt, ihren Standpunktunter Heranziehung einer theoretisch fundierten Argumentation zu begründen und zu verteidigen. Sie sind in der Lage, alle zur Verfügung stehenden Lern- und Arbeitsmittel zum Wissenserwerb zu nutzen. Sie stellen gezielt Verständnisfragen, beteiligen sich aktiv an fachlichen Diskussionen und übernehmen zunehmend Mitverantwortung für den Lernerfolg. Sie können den Lehrenden angemessen Feedback geben.</p> <p>Die Studierenden sind imstande, das erworbene Wissen sowie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in realen Situationen oder Problemstellungen professionell anzuwenden.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Anerkannte Module</p>	<p>siehe § 19 ABPO</p>
<p>Medienformen</p>	<p>Angeleitetes Arbeiten am Arbeitsplatz, Projektbericht, Präsentation</p>
<p>Literatur</p>	<p>In Abhängigkeit von der Themenstellung</p>

Modul 651 Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft I

Modulbezeichnung	Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft I
Code	651
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.), sowie weitere Studiengänge der Hochschule Darmstadt (abhängig von den jeweiligen Curricula), wenn dies die Kapazitäten zulassen.
Modulverantwortliche(r)	Studienbereichsleitung des SUK-Begleitstudiums
Dozent(in)	Lehrende des SUK-Begleitstudiums
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung: Klausur
Sprache	deutsch
Inhalte	<p>Analyse systematischer Zusammenhänge zwischen Kultur, Gesellschaft und Politik auf der einen Seite und Wirtschaft auf der anderen Seite:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Kulturwissenschaften. Die Wirkung von Werten, Normen und Regeln (auch Tabus), Religion (z. B. Islam-Debatte), Usancen, Gepflogenheiten und Sitten, Sprache und (verbale und nonverbale) Kommunikation, Zeitmanagement, Organisationsformen von Institutionen, gesellschaftliche Segmentierung, Fremd- und Eigenstereotypen und Gender-Fragen auf die Organisation von Wirtschaft und Betrieben - in internationaler Perspektive. <i>z. B. Max Weber ( protestantische Ethik und Kapitalismus), Huntington (Clash of civilizations).</i></li> </ol> <p>Vergleichende Interkulturelle Forschung und ethnographische Methode: Methode der Erstellung von Länderstudien. Empirische Befunde der Kulturwissenschaften und ihre Anwendung im interkulturellen Management (z. B. bei der Markenpolitik, der Organisation, den allgemeinen Management-Prinzipien, der Personalführung) und der interkulturellen Kommunikation (z. B. in Verhandlungen, der internen und externen Kommunikation, dem</p>



	<p>Customer Relationship Management, Zeitmanagement, Leistungsmotivation und Kausalattribution, Organisationsmodellen und Hierarchie-Gestaltung). (Autoren: Z. B. Hofstede, Hall &amp; Hall, Trompenaars, Maletzke, Alexander Thomas)</p> <p>2. Grundlagen der Systemtheorie und ihrer Anwendung in der Ökonomie.</p> <p>3. VWL: Wirtschaftssysteme, Wirtschaftsordnungen, Wirtschaftsverfassungen, Wirtschaftspolitik – in Interaktion mit den Rahmenbedingungen in den jeweiligen Staaten – beispielsweise aufbereitet nach dem Muster der PESTLE-Analyse<sup>4</sup>.</p> <p><i>Beispiel: Anwendung der Theory of Property Rights (Neue Institutionen-Ökonomik) auf die Wirtschaftssysteme in verschiedenen Ländern. Z. B. VR China versus USA. (Z. B.: Wie wirkt sich die Eigentumsordnung aus – und welche funktionalen Äquivalente wenden die Chinesen an?)</i>  <i>Grundinformationen aus den Länderstudien von Germany Trade and Invest.</i></p> <p>4. BWL: Systemzusammenhänge zwischen Unternehmensverfassungen, Corporate Governance-Formen, Rechtsformen, Corporate Cultures, Corporate Ethics incl. Corporate Social Responsibility, Management-Methoden und Entscheidungen in Funktionsbereichen wie Marketing und Personalwesen auf der einen Seite und kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bedingungen auf der anderen Seite – in internationaler Betrachtung.</p> <p>Gestaltung von Unternehmenskulturen, die im internationalen Feld erfolgreich sind.</p> <p><i>Mögliche Theoretische Ansätze:</i>  <i>Netzwerktheorie</i>  <i>Neue Institutionen Ökonomik: Transaktionskostentheorie und Prinzipal-Agent-Theorie</i>  <i>Shareholder-Value-Ansatz versus Stakeholder Value-Ansatz.</i></p>
--	--

<sup>4</sup> Analyse der politischen, Ökonomischen, sozialen, technologischen, rechtlichen und ökologischen Umwelt von Unternehmen. (Political, economic, social, technological, legal, ecological conditions)

Modul 651 Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft I

Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Vorlesung, seminaristische Lehrveranstaltung, Selbststudium 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse in VWL und allgemeiner BWL, Grundkenntnisse in General Management, Marketing, Personalwirtschaft
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die wichtigsten Systemzusammenhänge zwischen Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Politik im internationalen Kontext kennen, verstehen und kritisch analysieren können.</p> <p>Die Kenntnisse über den System-Zusammenhang zwischen Wirtschaftssystemen/ Wirtschaftsordnungen/ Wirtschaftsverfassungen auf der Makroebene und Unternehmenskultur, Corporate Governance und den Funktionsbereichen von Unternehmen (Management, Marketing, Personalwirtschaft) auf der Mesoebene mit kulturellen und gesellschaftlichen Gegebenheiten in unterschiedlichen Kulturfeldern für die Entwicklung von Strategien und das konkrete Handeln im international tätigen Unternehmen (Mikroebene) einsetzen können.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	
Medienformen	Präsentationen, Videos
Literatur	<p>Krugmann, P. R. &amp; Obstfeld, M. Internationale Wirtschaft. London: Pearson Studium, 8. Auflage, 2009.</p> <p>Bergemann, N. &amp; Sourisseaux (Hrsg.) Interkulturelles</p>

Modul 651 Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft I

	<p>Management, Berlin, Heidelberg: Springer, 3. Auflage, 2002.</p> <p>Holtbrügge, D. &amp; Welge, M. K. Internationales Management, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 5. Auflage, 2010 (Fallstudien!)</p> <p>Hollensen, S. Global Marketing, London: Prentice Hall (Pearson), 4th ed. 2007, insbes. Kap 6 und 7</p> <p>Friedrichs, P. &amp; Althausen, U. (Hrsg.) Personalentwicklung in der Globalisierung. Neuwied: Luchterhand, 2001</p>
--	---

Modul 652 Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft II

Modulbezeichnung	Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft II
Code	652
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.), sowie weitere Studiengänge der Hochschule Darmstadt (abhängig von den jeweiligen Curricula), wenn dies die Kapazitäten zulassen.
Modulverantwortliche(r)	Studienbereichsleitung des SUK-Begleitstudiums
Dozent(in)	Lehrende des SUK-Begleitstudiums
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung: Klausur
Sprache	deutsch
Inhalt	<p>Projekt: In diesem Modul soll für ausgewählte Länder bzw. einen ausgewählten fremden Kulturraum ( z. B. China / Asiatische Länder, Afrika, Nordamerika oder Südamerika etc.) ein Konzept für das Management und die einzelnen Akteure in einem Unternehmen entwickelt werden, um im Wirkungsfeld von wirtschaftlichen Bedingungen auf der einen Seite und sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen auf der anderen Seite erfolgreich im Sinne der Unternehmensziele und der eigenen Ziele handeln zu können. Es werden u. a. Fallstudien aus den ausgewählten Ländern / dem ausgewählten Kulturraum analysiert.</p> <p>Hinzu kommt die Erstellung von Länderanalysen und Marketingplänen, und dann vor allem Übungen zum Erwerb von Handlungskompetenzen und der Anwendung von Erkenntnissen aus Modul I in einem auszuwählenden Kulturfeld.</p>
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Vorlesung, seminaristische Lehrveranstaltung, Selbststudium 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz

Modul 652 Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft II

Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 551 (Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft I)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Erwerb von "Kulturraum-Kompetenz":</p> <p>Das in Modul I erworbene Wissen bei der Erstellung einer Länderanalyse, der Konzeption eines international orientierten Konzepts des Managements einer Unternehmung, der Entwicklung eines international orientierten Marketingplans und der beruflichen Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern in einem ausgewählten Kulturraum erfolgreich anwenden können.</p> <p>(Z. B. Osteuropa, China und andere asiatische Länder, Nordamerika, Südamerika, Afrika)</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	
Medienformen	Präsentationen, Internetrecherche, Fallstudien
Literatur	<p>Link zu Länderstudien von Germany Trade and Invest: <a href="http://www.gtai.de/DE/Navigation/home/home.html">http://www.gtai.de/DE/Navigation/home/home.html</a></p> <p>Moosmüller, A. Interkulturelle Kompetenzen und interkulturelle Kenntnisse. Überlegungen zu Ziel und Inhalt im auslandsvorbereitenden Training, In: K. Roth Mit Differenz leben. Europäische Ethnologie und interkulturelle Kompetenz. Münster: Waxmann, 1996.</p> <p>Schneider, Susan C. &amp; Barsoux, J.-L. Managing across cultures. Financial Times, 2nd ed. 2002.</p> <p>Thomas, A., Kinast, E.-U. &amp; Schroll-Machl, S. Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation: Band 1: Grundlagen und Praxisfelder. Vandenhoeck &amp; Ruprecht, 2003.</p> <p>Breuer, N. J. Geschäftserfolg in Frankreich. Bonn: Galileo-Press, 2002.</p> <p>Joskowicz, Lea, Stilijanow, Ulrike, Thomas, A. und Plannerer Beruflich in Australien: Trainingsprogramm für Manager,</p>

Modul 652 Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft II

	<p>Fach- und Führungskräfte (Handlungskompetenz Im Ausland) Vandenhoeck &amp; Ruprecht, 2007.</p> <p>Reimer, A. &amp; Thomas, A. Beruflich in den arabischen Golfstaaten: Trainingsprogramm für Manager, Fach- und Führungskräfte (Handlungskompetenz Im Ausland) Vandenhoeck &amp; Ruprecht, 2009.</p> <p>Schulz, A. S. Interkulturelle Managementstrategien für multinationales Unternehmen in China. Düsseldorf: VDM-Verlag Dr. Müller, 2004.</p> <p>Xiao, Juan Ma Personalführung in China: Motivationsinstrumente und Anreize (Psychologie und Beruf) Vandenhoeck &amp; Ruprecht, 2007.</p> <p>Kammhuber, S. Ellenrieder, Larissa und Thomas, A. Beruflich in Chile: Trainingsprogramm für Manager, Fach- und Führungskräfte (Handlungskompetenz Im Ausland), Vandenhoeck &amp; Ruprecht 2009.</p>
--	---

Modul 653 Internationales Marketing

Modulbezeichnung	Internationales Marketing
Code	653
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) Das Modul eignet sich in anderen Bachelor-Studiengängen, die vertiefte Kenntnisse im internationalen Marketing verlangen, eingesetzt zu werden.
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schellhase
Dozent(in)	Prof. Dr. Schellhase, Prof. Dr. Kopsch
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung: Klausur Prüfungsvorleistung: Hausarbeit/Fallstudie (40%)
Sprache	deutsch
Inhalt	Die Absolventen dieses Moduls haben Kenntnis von folgenden Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenbedingungen des internationalen Marketing</li> <li>• Informationsbeschaffung im internationalen Umfeld</li> <li>• Strategische Planung im internationalen Marketing</li> <li>• Maßnahmenplanung im internationalen Marketing</li> <li>• Internationale Marketingorganisation</li> <li>• Internationales Marketing-Controlling</li> </ul>
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Vorlesung, seminaristische Lehrveranstaltung, Gruppenarbeit mit Fallstudien, Selbststudium 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Modul 521 (Marketing)
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 521 (Marketing)

## Modul 653 Internationales Marketing

Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden verstehen den Ablauf von Entscheidungen im internationalen Marketing und haben die Fähigkeit, Probleme des internationalen Marketings zu analysieren sowie typische Marketingaufgaben im internationalen Kontext zu erfüllen.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Präsentationen, Kontrollfragen, Fallstudien/Übungsaufgaben, ergänzende Umdrucke und Handouts zu Marketingfragestellungen,
Literatur	jeweils die neueste Auflage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Backhaus, K./Büschken, J./Voeth, J.: Internationales Marketing, Stuttgart</li> <li>• Cateora, P./Graham, J.: International Marketing, Boston u. a.</li> <li>• Hollensen, S.: Global Marketing: A market-responsive approach, Harlow</li> <li>• Keegan, W.: Global Marketing Management, Upper Saddle River</li> </ul>



Modul 654 Internationales Wirtschaftsrecht

Modulbezeichnung	Internationales Wirtschaftsrecht
Code	654
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre/Betriebswirtschaftslehre/Wirtschaftsjuristische Studiengänge
Modulverantwortliche(r)	Dr. Hahn
Dozent(in)	Dr. Hahn
Dauer	Ein Semester
„Credits“ <sup>5</sup>	Fünf
Prüfungsart	Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Ausgehend von der Internationalisierung und Globalisierung der Wirtschaftsbeziehungen wird nach begrifflicher Klärung und rechtlicher Einordnung des „Internationalen Wirtschaftsrechts“ sowie wirtschaftsverfassungsrechtlicher Problematisierung zunächst ein Überblick über das Wiener Abkommen der Vereinten Nationen, das Internationale Privatrecht und das Recht der Welthandelsorganisation gegeben. Den Schwerpunkt der Vorlesung bildet das Wirtschaftsrecht der Europäischen Union. Vor dem Hintergrund des Lissabon-Vertrages werden der institutionelle Aufbau, die Organe und ihre Funktionen sowie die „Gewaltenteilung“ in der Europäischen Union erklärt. Am Beispiel des für den Binnenmarkt zentralen Prinzips des freien Warenverkehrs wird die Bedeutung der Grundfreiheiten unter Einbeziehung von Leitentscheidungen des Gerichtshofes der Europäischen Union erläutert. An ausgewählten Bereichen (elektronischer Geschäftsverkehr, Medienrecht, Telekommunikationsrecht, Verbraucherschutz) wird die Wirkungsweise des Verordnungs- und Richtlinienrechts exemplarisch vorgestellt und vertieft.</p>
Niveaustufe („Level“)	Es handelt sich um ein Modul zur Vermittlung von Basiswissen des internationalen Wirtschaftsrechts mit Schwerpunkt im Wirtschaftsrecht der Europäischen Union auf

Modul 654 Internationales Wirtschaftsrecht

	Bachelorniveau.
Lehrform/SWS	Vorlesung mit kleinen Fallübungen/Vier Semesterwochenstunden (SWS)
Arbeitsaufwand/ Gesamt-„workload“	Ca. 150 Stunden
Einheiten („Units“)	Keine
Notwendige Voraussetzungen	Einführung in das Recht (Grundlagen)/Wirtschaftsrecht/Grundlagenveranstaltungen des Rechts.
Empfohlene Voraussetzungen	Siehe oben!
Angestrebte Lernergebnisse („Learning Outcome“)	Die Studenten lernen die wichtigsten globalen und regionalen Zusammenschlüsse im Wirtschaftsvölkerrecht kennen. Sie kennen die Organisationsstruktur der Europäischen Union, ihre Betätigungsfelder und die zentralen Rechtsinstrumente sowie deren Wirkungsweise als supranationales Recht im Verhältnis zum nationalen Recht der Mitgliedstaaten. Die Teilnehmer verstehen europäisches Verordnungs- und Richtlinienrecht und können einfache binnenmarktrechtliche Sachverhalte mit Bezug auf Mitgliedstaatenrecht lösen.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Anerkannte Module	
Medienformen	Vorlesung, Bücher, juristische Datenbanken, PowerPoint-„Folien“, Einsatz einer elektronischen Lernplattform
Literatur	<p>Völkerrechtliche Verträge wie CISG und WTO Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts, nwb Textausgabe, EU-Recht:          Arbeitsgesetze, Beck-Texte im Deutschen Taschenbücher-Verlag (dtv).</p> <p>Literatur zum internationalen und europäischen Wirtschaftsrecht:  <i>Kilian</i>, Europäisches Wirtschaftsrecht  <i>Ahrens</i>, Europäisches und Internationales Wirtschaftsprivatrecht  <i>August</i>, International Business Law, 4. Aufl., 2004</p>

Modul 655 Praxisprojekt 5

Modulbezeichnung	Praxisprojekt 5
Code	655
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B. Sc.) In anderen Studiengängen nicht verwendbar
Modulverantwortliche(r)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dozent(in)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dauer	12 Wochen
Credits	10 CP
Prüfungsart	Projektarbeit und deren Präsentation, Projektarbeit: 5.000 Worte plus/minus 10%, Präsentation inklusive Diskussion: 30 Minuten
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>In Abhängigkeit vom betreuenden Unternehmen. Grundlegende betriebswirtschaftliche Fragestellung aus einem der Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationales Marketing</li> <li>- Internationales Wirtschaftsrecht</li> <li>- Internationales Management</li> <li>- Internationales IT-Management</li> <li>- Internationales Finanzmanagement</li> </ul> <p>Ein Projektvorschlag wird vom Studierenden in Zusammenarbeit mit seinem betrieblichen Fachbetreuer und seinem Betreuer der Hochschule ausgearbeitet und ist durch den FBW zu genehmigen.</p>
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Lehrform/SWS	Praxisphase/Lernort ist der Betrieb
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand 300 Stunden
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Vorlesungen des Semester eins bis fünf Bachelor
Empfohlene Voraussetzungen	Vorlesungen der Semester eins bis fünf Bachelor

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<p>Die Studierenden sollen vertiefte berufspraktische Erfahrungen sammeln und betriebliche Zusammenhänge zwischen den betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen erkennen und bewerten können. Sie sollen die in der Theorie erlernten Inhalte vertiefen und auf praktische Fragestellungen in den Unternehmen transferieren können. Ein wesentliches Ziel ist die Förderung von Sozial-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz. Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit zu analytischem und kritisch- konstruktivem Denken fördern und Arbeits-, Problemlösungs- und Projektmanagementtechniken selbstständig in komplexen Situationen anwenden können. Die Studierenden sollen in der Lage sein, zu funktionstypischen Praxisproblemen Stellung zu beziehen und begründete Lösungsvorschläge zu entwickeln. Sie sollen komplexe Geschäftsprozesse selbstständig weiterentwickeln und kleinere Projekte eigenständig planen und leiten können.</p> <p>Sie sind imstande, alle zur Verfügung stehenden Lern- und Arbeitsmittel für den Wissenserwerb zu nutzen. Die Studierenden können effektiv in einem Arbeitsteam mitarbeiten und sind offen für Anregungen. Sie sind in der Lage, die Gruppenleitung anzuerkennen und diese gegebenenfalls auch selbst zu übernehmen. Sie haben gelernt, ihren Standpunkt unter Heranziehung einer theoretisch fundierten Argumentation zu begründen und zu verteidigen. Sie haben ein Gefühl für vielschichtige und komplexe Probleme entwickelt und können konstruktiv mit dieser Situation umgehen.</p> <p>Sie stellen gezielt Verständnisfragen, beteiligen sich aktiv an differenzierten fachlichen Diskussionen und übernehmen Mitverantwortung für den Lernerfolg. Sie können den Lehrenden angemessen Feedback geben. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen sowie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten auf bislang unbekannte oder neue reale Situationen zu übertragen und entsprechend professionelle Problemlösungen zu entwickeln.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Anerkannte Module</p>	<p>siehe § 19 ABPO</p>
<p>Medienformen</p>	<p>Angeleitetes Arbeiten am Arbeitsplatz, Projektbericht,</p>

Modul 655 Praxisprojekt 5

	Präsentation
Literatur	In Abhängigkeit von der Themenstellung

Modul 661 Bachelor-Thesis-Modul

Modulbezeichnung	Bachelor-Thesis-Modul
Code	661
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen
Modulverantwortliche(r)	Thesis-Betreuer
Dozent(in)	Thesis-Betreuer
Dauer	12 Wochen
Credits	15 CP
Prüfungsart	Bachelor-Thesis sowie Kolloquium als Prüfungsleistung
Sprache	Deutsch
Inhalt	Verknüpfung, Vertiefung und Darstellung spezifischer Wissensgebiete im Rahmen des Themas
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Selbststudium, Begleitung der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit, wissenschaftliche Diskussion 4SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand ca. 480 Stunden
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 12 Abs. 6 Nr.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen und praxisorientierten Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der Betriebswirtschaft</li> <li>• Wissen welche Arten von Zitationsarten existieren und wann welche einzusetzen sind.</li> <li>• Kennen und anwenden können von Instrumenten zur elektronischen Suche, Archivierung und Integration in ein Textverarbeitungsprogramm.</li> </ul>

Modul 661 Bachelor-Thesis-Modul

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigen elektronisch erstellter Literatur- und Quellenverzeichnisse.</li> <li>• Arbeiten können mit Wissensdatenbanken.</li> <li>• Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion mit den Referenten sowie Studienkollegen</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Anerkannte Module	Keine
Medienformen	Keine
Literatur	Themenbezogene Literatur und Recherche

Modul 662 Wahlpflichtfach I

Modulbezeichnung	Wahlpflichtfach I
Code	662
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Schellhase
Dozent(in)	n.a.
Dauer	4 SWS
Credits <sup>6</sup>	5 CP
Prüfungsart	Referat und/oder Referat plus Fachgespräch; Klausur und/oder Klausur und Fachgespräch Wird zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben
Sprache	Deutsch, Englisch sonstige Fremdsprache
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Module aus dem Sozial- und kulturwissenschaftlichen Begleitstudium zum Erwerb fachübergreifender Kompetenzen Die Lehrangebote des Begleitstudiums sind in vier Themenfelder eingeteilt:</li> <li>• <b>"ARBEIT, BERUF &amp; SELBSTSTÄNDIGKEIT" (AB&amp;S)</b> Qualifikationsziele: <i>Kenntnisse zur Einschätzung sozialer, politischer, wirtschaftlicher und institutioneller Rahmenbedingungen von Organisationen und Arbeitsverhältnissen.</i> <i>Kenntnisse zur Analyse der Entwicklung von Arbeitsteilung und Arbeitsorganisation – auch im internationalen Vergleich.</i> <i>Kenntnisse über die Bedeutung menschlicher Arbeit im Wertschöpfungsprozess in modernen Gesellschaften.</i> <i>Fähigkeiten zur Gestaltung und zum Management von Betrieben und Nicht-Profit-Orientierten Organisationen.</i> <i>Kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Berufsbild und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Prozess.</i></li> </ul>



Modul 662 Wahlpflichtfach I

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>„KULTUR &amp; KOMMUNIKATION“ (K&amp;K)</b>          Qualifikationsziele:  <i>Kenntnisse der Grundlagen dessen, was es heißt, ein gesellschaftliches und notwendig kulturelles Wesen zu sein.</i>  <i>Verständnis für die Genese und die Struktur unterschiedlicher Kulturen. Grundkenntnisse der Theorie der Kultur und Kommunikation.</i>  <i>Sprache und Diskurs als elementare Bedingungen nicht nur des Menschen, sondern insbesondere liberal und demokratisch verfasster Gesellschaften.</i> </li> <li>• <b>„POLITIK &amp; INSTITUTIONEN“ (P&amp;I)</b>          Qualifikationsziele:  <i>Kenntnisse für verantwortungsbewusstes professionelles und privates Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat;</i>  <i>Orientierung über Entscheidungsmechanismen der nationalen und internationalen Politik so wie über die Funktionsweise von formalen und informalen Institutionen.</i> </li> <li>• <b>„WISSENSENTWICKLUNG &amp; INNOVATION“ (W&amp;I)</b>          Qualifikationsziele:  <i>Kenntnisse der Rahmenbedingungen, Prozesse und Verfahren in Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, die technischen Fortschritt begründen und Kenntnisse zur Bewertung der damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen.</i> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Module aus dem Angebot des Sprachenzentrums</li> <li>- Teilnahme an einer Summer School</li> <li>- Teilnahme an einer Exkursion des Fachbereiches Wirtschaft</li> <li>- Ausgewählte Module anderer Hochschulen</li> </ul>
Niveaustufe / Level	verschieden
Lehrform/SWS	verschieden
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand ca. 150 Stunden
Units (Einheiten)	
Notwendige Voraussetzungen	Betriebswirtschaftliche Grundlagenmodule

Modul 662 Wahlpflichtfach I

Empfohlene Voraussetzungen	Betriebswirtschaftliche Grundlagenmodule
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die fachübergreifenden Kompetenzen sollen zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Aufgaben und dem eigenen Berufsfeld und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Kontext zu zukunftsorientiertem und verantwortungsbewusstem Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat sowie zu interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Kommunikation befähigen. Die fachübergreifenden Kompetenzen schließen Kompetenzen mit Berufsfeld (Schlüsselkompetenzen) als auch solche ohne unmittelbaren Berufsbezug (Studium Generale) sowie Fremdsprachen ein.</p> <p>Methodenkompetenz, Strukturierungs- und Orientierungswissen aus verschiedenen Disziplinen zur Bewältigung der künftigen beruflichen und gesellschaftlichen Anforderungen im Berufsfeld Betriebswirtschaftslehre werden vermittelt und trainiert.</p>
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Anerkannte Module	
Medienformen	Verschieden
Literatur	Die relevante Literatur wird in der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.

Modul 663 Wahlpflichtfach II

Modulbezeichnung	Wahlpflichtfach II
Code	663
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Schellhase
Dozent(in)	n.a.
Dauer	4 SWS
Credits <sup>7</sup>	5 CP
Prüfungsart	Referat und/oder Referat plus Fachgespräch; Klausur und/oder Klausur und Fachgespräch Wird zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben
Sprache	Deutsch, Englisch sonstige Fremdsprache
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Module aus dem Sozial- und kulturwissenschaftlichen Begleitstudium zum Erwerb fachübergreifender Kompetenzen Die Lehrangebote des Begleitstudiums sind in vier Themenfelder eingeteilt:</li> <li>• <b>"ARBEIT, BERUF &amp; SELBSTSTÄNDIGKEIT" (AB&amp;S)</b> Qualifikationsziele: <i>Kenntnisse zur Einschätzung sozialer, politischer, wirtschaftlicher und institutioneller Rahmenbedingungen von Organisationen und Arbeitsverhältnissen.</i> <i>Kenntnisse zur Analyse der Entwicklung von Arbeitsteilung und Arbeitsorganisation – auch im internationalen Vergleich.</i> <i>Kenntnisse über die Bedeutung menschlicher Arbeit im Wertschöpfungsprozess in modernen Gesellschaften.</i> <i>Fähigkeiten zur Gestaltung und zum Management von Betrieben und Nicht-Profit-Orientierten Organisationen.</i> <i>Kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Berufsbild und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Prozess.</i></li> </ul>

Modul 663 Wahlpflichtfach II

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>„KULTUR &amp; KOMMUNIKATION“ (K&amp;K)</b>          Qualifikationsziele:  <i>Kenntnisse der Grundlagen dessen, was es heißt, ein gesellschaftliches und notwendig kulturelles Wesen zu sein.</i>  <i>Verständnis für die Genese und die Struktur unterschiedlicher Kulturen. Grundkenntnisse der Theorie der Kultur und Kommunikation.</i>  <i>Sprache und Diskurs als elementare Bedingungen nicht nur des Menschen, sondern insbesondere liberal und demokratisch verfasster Gesellschaften.</i> </li> <li>• <b>„POLITIK &amp; INSTITUTIONEN“ (P&amp;I)</b>          Qualifikationsziele:  <i>Kenntnisse für verantwortungsbewusstes professionelles und privates Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat;</i>  <i>Orientierung über Entscheidungsmechanismen der nationalen und internationalen Politik so wie über die Funktionsweise von formalen und informalen Institutionen.</i> </li> <li>• <b>„WISSENSENTWICKLUNG &amp; INNOVATION“ (W&amp;I)</b>          Qualifikationsziele:  <i>Kenntnisse der Rahmenbedingungen, Prozesse und Verfahren in Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, die technischen Fortschritt begründen und Kenntnisse zur Bewertung der damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen.</i> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Module aus dem Angebot des Sprachenzentrums</li> <li>- Teilnahme an einer Summer School</li> <li>- Teilnahme an einer Exkursion des Fachbereiches Wirtschaft</li> <li>- Ausgewählte Module anderer Hochschulen</li> </ul>
Niveaustufe / Level	verschieden
Lehrform/SWS	verschieden
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand ca. 150 Stunden
Units (Einheiten)	
Notwendige Voraussetzungen	Betriebswirtschaftliche Grundlagenmodule

Modul 663 Wahlpflichtfach II

Empfohlene Voraussetzungen	Betriebswirtschaftliche Grundlagenmodule
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die fachübergreifenden Kompetenzen sollen zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Aufgaben und dem eigenen Berufsfeld und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Kontext zu zukunftsorientiertem und verantwortungsbewusstem Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat sowie zu interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Kommunikation befähigen. Die fachübergreifenden Kompetenzen schließen Kompetenzen mit Berufsfeld (Schlüsselkompetenzen) als auch solche ohne unmittelbaren Berufsbezug (Studium Generale) sowie Fremdsprachen ein.</p> <p>Methodenkompetenz, Strukturierungs- und Orientierungswissen aus verschiedenen Disziplinen zur Bewältigung der künftigen beruflichen und gesellschaftlichen Anforderungen im Berufsfeld Betriebswirtschaftslehre werden vermittelt und trainiert.</p>
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Anerkannte Module	
Medienformen	Verschieden
Literatur	Die relevante Literatur wird in der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulbezeichnung	Praxisprojekt 6
Code	664
Studiengang/Verwendbarkeit	Internationale Betriebswirtschaftslehre (B. Sc.) In anderen Studiengängen nicht verwendbar
Modulverantwortliche(r)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dozent(in)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dauer	6 Wochen
Credits	5 CP
Prüfungsart	Projektarbeit und deren Präsentation, Projektarbeit: 2.500 Worte plus/minus 10%, Präsentation inklusive Diskussion: 30 Minuten
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>In Abhängigkeit vom betreuenden Unternehmen. Grundlegende betriebswirtschaftliche Fragestellung aus einem der Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft</li> <li>- Internationales Marketing</li> <li>- Internationales Wirtschaftsrecht</li> <li>- Internationales Management</li> <li>- Internationales IT-Management</li> <li>- Internationales Finanzmanagement</li> </ul> <p>Ein Projektvorschlag wird vom Studierenden in Zusammenarbeit mit seinem betrieblichen Fachbetreuer und seinem Betreuer der Hochschule ausgearbeitet und ist durch den FBW zu genehmigen.</p>
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Lehrform/SWS	Praxisphase/Lernort ist der Betrieb
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand 150 Stunden
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Vorlesungen des Semester eins bis sechs Bachelor
Empfohlene Voraussetzungen	Vorlesungen der Semester eins bis sechs Bachelor

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<p>Die Studierenden sollen vertiefte berufspraktische Erfahrungen sammeln und betriebliche Zusammenhänge zwischen den betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen erkennen und bewerten können. Sie sollen die in der Theorie erlernten Inhalte vertiefen und auf praktische Fragestellungen in den Unternehmen transferieren können. Ein wesentliches Ziel ist die Förderung von Sozial-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz. Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit zu analytischem und kritisch- konstruktivem Denken fördern und Arbeits-, Problemlösungs- und Projektmanagementtechniken selbstständig in komplexen Situationen anwenden können. Die Studierenden sollen in der Lage sein, zu funktionstypischen Praxisproblemen Stellung zu beziehen und begründete Lösungsvorschläge zu entwickeln. Sie sollen komplexe Geschäftsprozesse selbstständig weiterentwickeln und kleinere Projekte eigenständig planen und leiten können.</p> <p>Sie sind imstande, alle zur Verfügung stehenden Lern- und Arbeitsmittel für den Wissenserwerb zu nutzen. Die Studierenden können effektiv in einem Arbeitsteam mitarbeiten und sind offen für Anregungen. Sie sind in der Lage, die Gruppenleitung anzuerkennen und diese gegebenenfalls auch selbst zu übernehmen. Sie haben gelernt, ihren Standpunkt unter Heranziehung einer theoretisch fundierten Argumentation zu begründen und zu verteidigen. Sie haben ein Gefühl für vielschichtige und komplexe Probleme entwickelt und können konstruktiv mit dieser Situation umgehen.</p> <p>Sie stellen gezielt Verständnisfragen, beteiligen sich aktiv an differenzierten fachlichen Diskussionen und übernehmen Mitverantwortung für den Lernerfolg. Sie können den Lehrenden angemessen Feedback geben. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen sowie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten auf bislang unbekannte oder neue reale Situationen zu übertragen und entsprechend professionelle Problemlösungen zu entwickeln.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Anerkannte Module</p>	<p>siehe § 19 ABPO</p>
<p>Medienformen</p>	<p>Angeleitetes Arbeiten am Arbeitsplatz, Projektbericht,</p>

Modul 664 Praxisprojekt 6

	Präsentation
Literatur	In Abhängigkeit von der Themenstellung



